



Ausbildungskonzept der Grundschule Sterley

Die Grundschule Sterley liegt in einer dörflich schönen Umgebung mit vielfältigen Möglichkeiten für Unterrichtsgänge und Erkundungen in unmittelbarer Umgebung. Eine Busanbindung ermöglicht Ausflüge nach Mölln, Ratzeburg und Lübeck.

Wir bilden seit vielen Jahren Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst aus. Die Ausbildung neuer Lehrkräfte ist ein wichtiger Bestandteil unserer schulischen Weiterentwicklung. Die Ausbildung orientiert sich an der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APVO vom 6. Januar 2020) und den allgemeinen Ausbildungsstandards für den Vorbereitungsdienst.

Stand: Evaluation August 2021

Was wir Lehrkräften im Vorbereitungsdienst bieten ...

- Intensive Begleitung durch qualifizierte Ausbildungslehrkräfte
- Einbindung in Teamstrukturen
- Möglichkeit der Hospitation im gesamten Kollegium
- Möglichkeit der Mitwirkung an Schul- und Unterrichtsentwicklung (z.B. Schulprogrammarbeit, Mitwirken in Arbeitskreisen)
- Unterstützung beim Aufbau von Ausbildungsnetzwerken
- Gute räumliche und sachliche Ausstattung (Bücherei, Fachräume, Arbeitsplatz im Lehrerzimmer, Nutzung von Online-Plattformen und digitalen Programmen zur Unterrichtsvorbereitung, Beamer, ein Klassensatz Ipad)
- Kennenlernen verschiedener Konzepte (Förderkonzept, Gewaltprävention, DaZ)

...und was wir von den LiV erwarten:

- Einbindung in bzw. Übernahme von Klassenlehrer*innentätigkeiten (Listenführung, Mitarbeit bei der Anfertigung von Zeugnissen und Beurteilungen, Planung und Begleitung von Schulausflügen oder Klassenfahrten, Gestaltung/Mitwirkung bei Elternabenden, Kooperation mit Eltern, Klassenraumgestaltung)
- Teilnahme an allen Lehrerkonferenzen, Lehrerdienstversammlungen, Fachkonferenzen und Teamsitzungen
- Begleitung einer Klassenfahrt
- Mitarbeit in Jahrgangsteams
- Außerunterrichtliches Engagement, wie zum Beispiel Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen
- Übernahme von Pausenaufsichten
- Hospitationen in möglichst vielen Klassenstufen und Fächern
- Weiterleitung von Informationen aus den Modulen an die Ausbildungslehrkräfte
- Kurze schriftliche Verlaufsplanung bei Unterrichtsbesuchen der Ausbildungslehrkraft und der Schulleitung mit anschließender Reflexion

Organisation der Ausbildung

- ❖ Gestaltung von eigenverantwortlichem Unterricht im Umfang von 10 Unterrichtsstunden in den Klassen 1 oder 2 und 3 oder 4
- ❖ Unterricht unter Anleitung im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte (je Fach 1 Stunde)
- ❖ Hospitationen der LiV in Deutsch oder Mathematik oder DAZ (kursbegleitend)
- ❖ Orientierungsgespräche zu Beginn der Ausbildung und nach sechs Monaten
- ❖ nach der Hälfte der Ausbildungszeit Gespräch mit der Schulleitung über den Stand der Ausbildung
- ❖ Hospitationen der Ausbildungslehrkraft im eigenverantwortlichen Unterricht in regelmäßigen Abständen
- ❖ Hospitation der Schulleitung und anschließendes Gespräch mindestens einmal im Halbjahr

Aufgabenbeschreibung der Ausbildungslehrkraft

Die Ausbildungslehrkraft ...

- unterstützt beim Kennenlernen der Schule und des Kollegiums
- führt in das Schulleben ein
- führt in schulische Aufgaben ein
- händigt das Schulprogramm aus sowie die Fachanforderungen, das schulinterne Curriculum und anderer Arbeitsgrundlagen/Arbeitsmaterialien
- informiert über Informations- und Kommunikationsstrukturen in der Schule (Infotafel, Vertretungsplan, Stundenplan, Aufsichtsplan etc.)
- trifft gemeinsam mit den LiV Absprachen über die gemeinsame Zusammenarbeit
- leitet an, berät und unterstützt die LiV bei der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit entsprechend der Ausbildungsstandards beim gemeinsamen Planen und Analysieren ausgewählter Unterrichtsstunden bei mittel- und langfristigen Unterrichtsplanungen auf Basis der Fachanforderungen, Lehrpläne, Bildungsstandards und schulinternen Curricula
- unterstützt bei der Analyse und Bewältigung erzieherischer Situationen
- führt zu Beginn der Ausbildung und nach sechs Monaten Orientierungsgespräche über den aktuellen Stand und die persönliche Ausgestaltung der Ausbildung mit der LiV (Grundlage sind die Ausbildungsstandards)
- hospitiert und begleitet die LiV in ihren Unterrichtsstunden.

Aufgabenbeschreibung der Schulleitung

Der Schulleiter ist der unmittelbare Vorgesetzte der LiV.

Je nach Kapazität hospitiert die Schulleitung mindestens einmal pro Schulhalbjahr in einem der Ausbildungsfächer. Dies kann auch im Rahmen einer Hospitation durch das IQSH stattfinden.

Die Schulleitung fertigt auf Grundlage der Ausbildungsstandards und der Hospitationen die dienstliche Beurteilung über die Eignung und Leistung der LiV an.

Die Schulleitung ist ein Teil der Prüfungskommission.

Das Ausbildungskonzept wird einmal im Schuljahr evaluiert. Die LiV nehmen mit beratender Stimme teil.